

Wahlen: Rückschlag für Ahmadinedschad

Teheran. Die Gefolgsleute von Präsident Mahmud Ahmadinedschad haben bei der Kommunalwahl im Iran eine Niederlage erlitten. Teilergebnissen vom Montag zufolge errangen die gemäßigten Konservativen in den meisten Stadt- und Gemeinderäten die Mehrheit. Auch die »Reformer« legten zu. Der frühere Präsident Haschemi Rafsandschani, ein Gegner Ahmadinedschads, wurde bei gleichzeitig stattfindenden Wahlen mit gutem Ergebnis in die einflußreiche Versammlung der Experten gewählt. Beobachter werteten den Ausgang der Wahl als Zeichen für einen Wandel innerhalb der politischen Führungsschicht.

Im Stadtrat von Teheran verfügt das Lager des moderat konservativen Bürgermeisters Mohammed Bagher Kalibaf künftig voraussichtlich über sieben der 15 Sitze. Die »Reformer« gewannen den Teilergebnissen zufolge vier Mandate, Ahmadinedschads Gefolgsleute müssen sich mit drei Stadträten begnügen. Ein Sitz geht an einen unabhängigen Kandidaten.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78624.wahlen-rueckschlag-fuer-ahmadinedschad.html>